

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen**

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen der niederländischen Thuiswinkel Organisation (im Folgenden: Thuiswinkel.org) wurden in Absprache mit dem Verbraucherverband im Rahmen der Koordinierungsgruppe eingerichtet Konsultation zur Selbstregulierung (CZ) des Sozial- und Wirtschaftsrats, die am 1. Juni 2014 in Kraft tritt.

Index:

Artikel 1 - Definitionen

Artikel 2 - Identität des Unternehmers

Artikel 3 - Anwendbarkeit

Artikel 4 - Das Angebot

Artikel 5 - Die Vereinbarung

Artikel 6 - Widerrufsrecht

Artikel 7 - Pflichten des Verbrauchers während der Bedenkzeit

Artikel 8 - Ausübung des Widerrufsrechts des Verbrauchers und seiner Kosten

Artikel 9 - Pflichten des Unternehmers im Falle eines Rücktritts

Artikel 10 - Ausschluss des Widerrufsrechts

Artikel 11 - Der Preis

Artikel 12 - Einhaltung und zusätzliche Garantie

Artikel 13 - Lieferung und Umsetzung

Artikel 14 - Durationstransaktionen: Duration, Stornierung und Verlängerung

Artikel 15 - Zahlung

Artikel 16 - Beschwerdeverfahren

Artikel 17 - Streitigkeiten

Artikel 18 - Branchengarantie

Artikel 19 - Zusätzliche oder abweichende Bestimmungen

Artikel 20 - Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Thuiswinkel

Artikel 1 - Definitionen

Unter diesen Bedingungen haben die folgenden Begriffe die folgenden Bedeutungen:

1. Zusatzvereinbarung: eine Vereinbarung, in der die Verbraucherprodukte, digitale Inhalte und / oder Dienstleistungen im Zusammenhang mit einem Fernabsatzvertrag und diesen Waren erwerben digitale Inhalte und / oder Dienstleistungen werden vom Unternehmer oder von einem Dritten auf der Grundlage von a erbracht Vereinbarung zwischen diesem Dritten und dem Unternehmer;
2. Widerrufsfrist: die Frist, innerhalb derer der Verbraucher von seinem Widerrufsrecht Gebrauch machen kann;
3. Verbraucher: die natürliche Person, die nicht zu Zwecken handelt, die mit ihrer Person zusammenhängen Handel, Gewerbe, Handwerk oder berufliche Tätigkeit;
4. Tag: Kalendertag;
5. Digitaler Inhalt: Daten, die in digitaler Form produziert und geliefert werden;
6. Dauervereinbarung: Eine Vereinbarung, die sich auf die reguläre erstreckt

## Artikel 1 - Definitionen

Unter diesen Bedingungen haben die folgenden Begriffe die folgenden Bedeutungen:

1. Zusatzvereinbarung: eine Vereinbarung, in der die Verbraucherprodukte, digitale Inhalte und / oder Dienstleistungen im Zusammenhang mit einem Fernabsatzvertrag und diesen Waren erwerben digitale Inhalte und / oder Dienstleistungen werden vom Unternehmer oder von einem Dritten auf der Grundlage von a erbracht Vereinbarung zwischen diesem Dritten und dem Unternehmer;

2. Widerrufsfrist: die Frist, innerhalb derer der Verbraucher von seinem Widerrufsrecht Gebrauch machen kann;

3. Verbraucher: die natürliche Person, die nicht zu Zwecken handelt, die mit ihrer Person zusammenhängen Handel, Gewerbe, Handwerk oder berufliche Tätigkeit;

4. Tag: Kalendertag;

5. Digitaler Inhalt: Daten, die in digitaler Form produziert und geliefert werden;

6. Dauervereinbarung: Eine Vereinbarung, die sich auf die regelmäßige Lieferung von Waren und Dienstleistungen erstreckt und / oder digitale Inhalte für einen bestimmten Zeitraum;

7. Langlebiges Medium: Jedes Tool - einschließlich E-Mail -, das der Verbraucher verwendet oder ermöglicht es dem Unternehmer, Informationen, die an ihn persönlich gerichtet sind, auf einem zu speichern Art und Weise, dass zukünftige Konsultation oder Verwendung über einen dem Zweck angemessenen Zeitraum für die die Informationen bestimmt sind, und die unveränderte Reproduktion der gespeicherten Informationen macht möglich;

8. Widerrufsrecht: die Möglichkeit des Verbrauchers, das zu widerrufen

Fernvertrag;

9. Unternehmer: die natürliche oder juristische Person, die Mitglied von Thuiswinkel.org und Produkten ist (Zugang to) bietet Verbrauchern digitale Inhalte und / oder Dienste aus der Ferne an;

10. Fernabsatzvertrag: eine zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher geschlossene Vereinbarung

im Rahmen eines organisierten Fernabsatzsystems von Produkten abgeschlossen, digitale Inhalte und / oder Dienstleistungen, wobei bis einschließlich des Vertragsschlusses ausschließlich oder es wird auch eine oder mehrere Techniken für die Fernkommunikation verwendet;

11. Musterformular für den Widerruf: das in Anhang I dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthaltene europäische Muster-Widerrufsformular; Anhang Ich muss nicht zur Verfügung gestellt werden, wenn die Der Verbraucher hat kein Widerrufsrecht in Bezug auf seine Bestellung.

12. Fernkommunikationstechnik: bedeutet, dass zum Schließen verwendet werden kann eine Vereinbarung, ohne dass sich Verbraucher und Unternehmer gleichzeitig im selben Raum befinden müssen sind zusammen gekommen.

## **Artikel 2 - Identität des Unternehmers**

Name des Unternehmers: Online Hoortoestel.nl B.V.

Handeln unter dem Namen / den Namen:

Online Hoortoestel.nl B.V.

Geschäftsadresse:

Nikkelstraat 43,

1411 AH Naarden

Telefonnummer: 0353039100

Barrierefreiheit:

Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr

E-Mail-Adresse: [info@onlinehoortoestel.nl](mailto:info@onlinehoortoestel.nl)

Nummer der Handelskammer: 70108765

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: 8581.45.406.B.01

### **Artikel 3 - Anwendbarkeit**

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für jedes Angebot des Unternehmers und für jeden an Fernvertrag zwischen Unternehmer und Verbraucher geschlossen.
2. Bevor der Fernabsatzvertrag abgeschlossen wird, gilt der Text dieser Allgemeinen Bedingungen, die dem Verbraucher zur Verfügung gestellt werden. Wenn dies nicht vernünftigerweise möglich ist, wird die Geben Sie vor Abschluss des Fernabsatzvertrags an, wie die Allgemeine Geschäftsbedingungen des Unternehmers können eingesehen werden und dies auf Wunsch des Verbrauchers so schnell wie möglich kostenlos verschickt werden.
3. Wird der Fernabsatzvertrag elektronisch geschlossen, ist dies abweichend vom vorigen Absatz möglich und vor Abschluss des Fernabsatzvertrags den Text dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen dem Verbraucher elektronisch zur Verfügung gestellt werden es kann vom Verbraucher leicht dauerhaft gelagert werden Datenträger. Ist dies nicht zumutbar, wird dem Fernabsatzvertrag vorangestellt geschlossen ist, geben Sie elektronisch an, wo sich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen befinden überprüft werden können und dass sie auf Wunsch des Verbrauchers elektronisch oder weiter Andernfalls wird der Versand kostenlos durchgeführt.
4. Für den Fall, dass zusätzlich zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen ein bestimmtes Produkt oder Es gelten die Servicebedingungen, die Absätze 2 und 3 des entsprechenden Absatzes Anwendung und der Verbraucher kann sich immer auf die verlassen anwendbare Bestimmung, die für ihn am günstigsten ist.

#### **Artikel 4 - Das Angebot**

1. Wenn ein Angebot eine begrenzte Gültigkeitsdauer hat oder an Bedingungen geknüpft ist, gilt dies ausdrücklich im Angebot angegeben.
2. Das Angebot enthält eine vollständige und genaue Beschreibung der angebotenen Produkte, digitale Inhalte und / oder Dienste. Die Beschreibung ist detailliert genug, um eine ordnungsgemäße Bewertung vorzunehmen des Angebots des Verbrauchers. Wenn der Unternehmer nutzt Bilder sind sie eine echte Darstellung der angebotenen Produkte und Dienstleistungen und / oder digitale Inhalte. Offensichtliche Fehler oder Irrtümer im Angebot binden die Unternehmer nicht.
3. Jedes Angebot enthält solche Informationen, dass dem Verbraucher klar ist, welche Rechte und Rechte sind Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Annahme des Angebots.

## **Artikel 5 - Die Vereinbarung**

1. Vorbehaltlich der Bestimmungen des Absatzes 4 wird die Vereinbarung zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses geschlossen Annahme des Angebots durch den Verbraucher und Einhaltung der Bestimmungen Anforderungen.
2. Wenn der Verbraucher das Angebot elektronisch angenommen hat, wird der Der Unternehmer erhält die Annahme des Angebots sofort elektronisch. Solange der Erhalt dieser Annahme vom Unternehmer nicht bestätigt wurde, kann der Verbraucher kündigen Sie den Vertrag.
3. Wenn die Vereinbarung elektronisch geschlossen wird, findet der Unternehmer geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz der elektronischen Datenübertragung und gewährleistet für eine sichere Webumgebung. Wenn der Verbraucher elektronisch bezahlen kann, wird der Unternehmer Ergreifen Sie zu diesem Zweck geeignete Sicherheitsmaßnahmen.
4. Der Unternehmer kann sich - innerhalb gesetzlicher Rahmenbedingungen - darüber informieren, ob der Verbraucher eingeschaltet ist Zahlungsverpflichtungen sowie alle Fakten und Faktoren, die für wichtig sind ein verantwortungsbewusster Abschluss des Fernabsatzvertrags. Wenn der Unternehmer auf dieser Grundlage Untersuchung hat gute Gründe, die Vereinbarung nicht zu schließen, er ist mit Gründen gerechtfertigt einen Auftrag oder eine Anfrage abzulehnen oder der Ausführung besondere Bedingungen beizufügen.
5. Der Unternehmer wird spätestens bei Lieferung des Produkts, der Dienstleistung oder des digitalen Inhalts an die Verbraucher die folgenden Informationen schriftlich oder so, dass sie vom Verbraucher bereitgestellt werden kann auf zugängliche Weise auf einem dauerhaften Datenträger gespeichert werden, senden:
  - a. die Besuchsadresse des Unternehmensstandorts des Unternehmers, an den der Verbraucher Beschwerden einreichen kann können;
  - b. die Bedingungen, unter denen und die Art und Weise, in der der Verbraucher das Widerrufsrecht nutzt eine klare Erklärung zum Ausschluss des Widerrufsrechts abgeben kann;
  - c. Informationen über Garantien und bestehenden Kundendienst;
  - d. den Preis einschließlich aller Steuern auf das Produkt, die Dienstleistung oder den digitalen Inhalt; in dem Maße, dass anwendbar die Versandkosten; und die Art der Zahlung, Lieferung oder Durchführung der Fernvertrag;
  - e. die Voraussetzungen für die Kündigung des Vertrages, wenn der Vertrag eine Laufzeit von hat ist länger als ein Jahr oder von unbestimmter Dauer;
  - f. Wenn der Verbraucher ein Widerrufsrecht hat, das Muster-Widerrufsformular.
6. Im Falle einer erweiterten Transaktion gilt die Bestimmung im vorherigen Absatz nur für die erste Lieferanten.

## Artikel 6 - Widerrufsrecht

Für Produkte:

1. Während des Kaufvertrags für ein Produkt kann der Verbraucher ohne Angabe von Gründen einen Vertrag über 60 Tage abschließen. Der Unternehmer kann den Verbraucher nach dem Grund für die Rücknahme fragen, diese jedoch ohne Angabe von Gründen bearbeiten.

2. Die in Absatz 1 genannte Bedenkzeit beginnt am Tag nach dem Verbraucher oder einen Tag vor dem Verbraucher Der vom Verbraucher benannte Dritte, der nicht der Beförderer ist, hat das Produkt erhalten, oder:

a. wenn der Verbraucher mehrere Produkte in derselben Bestellung bestellt hat: den Tag, an dem Der Verbraucher oder ein von ihm benannter Dritter hat das letzte Produkt erhalten. Das Unternehmer ist erlaubt, sofern er den Verbraucher vor dem Bestellvorgang klar informiert hat Sie über eine Bestellung für mehrere Produkte mit unterschiedlichen Lieferzeiten informiert sich weigern.

b. Wenn die Lieferung eines Produkts aus mehreren Sendungen oder Teilen besteht: der Tag auf dem der Verbraucher oder ein von ihm benannter Dritter die letzte Sendung oder die letzte Teil erhalten;

c. im Falle von Vereinbarungen über die regelmäßige Lieferung von Produkten während eines bestimmten Zeitraums: der Tag, an dem der Verbraucher oder ein von ihm benannter Dritter das erste Produkt hat empfangen. Für Dienste und digitale Inhalte, die nicht auf einem materiellen Medium bereitgestellt werden:

3. Der Verbraucher kann einen Servicevertrag und einen Vertrag über die Lieferung von Digital abschließen

Inhalte, die seit 60 Tagen nicht mehr ohne Angabe von Gründen auf einem materiellen Medium geliefert wurden sich auflösen. Der Unternehmer kann den Verbraucher nach dem Grund für die Rücknahme fragen, nicht jedoch nach diesem seine Gründe anzugeben.

4. Die in Absatz 3 genannte Bedenkzeit beginnt am Tag nach Abschluss der Vereinbarung.

Erweiterte Bedenkzeit für Produkte, Dienstleistungen und digitale Inhalte, die sich nicht auf einem greifbaren Medium befinden geliefert, wenn nicht über das Widerrufsrecht informiert wird:

5. Wenn der Unternehmer dem Verbraucher die gesetzlich vorgeschriebenen Informationen über das Widerrufsrecht zur Verfügung stellt oder wenn das Muster-Widerrufsformular nicht zur Verfügung gestellt wurde, läuft die Bedenkzeit zwölf Monate ab nach dem Ende des Originals gemäß den vorstehenden Absätzen dieses Artikels festgelegt Reflexionszeit.

6. Wenn der Unternehmer die im vorherigen Absatz genannten Informationen an den Verbraucher hat innerhalb von zwölf Monaten nach dem Datum des Beginns der ursprünglichen Bedenkzeit abgelaufen, läuft ab die Bedenkzeit 60 Tage nach dem Tag, an dem der Verbraucher diese Informationen erhalten hat.



## **Artikel 7 - Pflichten des Verbrauchers während der Bedenkzeit**

1. Während der Reflexionsphase wird der Verbraucher das Produkt und die Verpackung mit Sorgfalt behandeln. Er wird das Produkt nur in dem Umfang auspacken oder verwenden, der aufgrund seiner Art, Eigenschaften und Eigenschaften erforderlich ist Bestimmen Sie den Betrieb des Produkts. Der Ausgangspunkt hierbei ist, dass der Verbraucher das Produkt ist Behandeln und inspizieren Sie nur so, wie es ihm in einem Geschäft gestattet wäre.

2. Der Verbraucher haftet nur für die daraus resultierende Wertminderung des Produkts einer Art und Weise des Umgangs mit dem Produkt, die über das hinausgeht, was in Absatz 1 zulässig ist.

3. Der Verbraucher haftet nicht für die Wertminderung des Produkts als Unternehmer ihm vor oder bei Vertragsschluss keine gesetzlich vorgeschriebenen Informationen darüber zur Verfügung stellen Rücktrittsrecht.

## **Artikel 8 - Ausübung des Widerrufsrechts des Verbrauchers und seiner Kosten**

1. Wenn der Verbraucher von seinem Widerrufsrecht Gebrauch macht, wird er dies innerhalb der Bedenkzeit mittels des Muster-Widerrufsformulars oder anderweitig eindeutig an die Unternehmer.
2. So bald wie möglich, jedoch innerhalb von 60 Tagen ab dem Tag nach der Mitteilung gemäß Absatz 1, Der Verbraucher gibt das Produkt zurück oder übergibt es an (einen Bevollmächtigten von) der Unternehmer. Dies ist nicht erforderlich, wenn der Unternehmer angeboten hat, das Produkt selbst abzuholen. Das Der Verbraucher hat in jedem Fall die Rückgabefrist eingehalten, wenn er das Produkt zurücksendet bevor die Reflexionszeit abgelaufen ist.
3. Der Verbraucher gibt das Produkt gegebenenfalls mit sämtlichem mitgelieferten Zubehör zurück möglicherweise im Originalzustand und in der Verpackung, und in Übereinstimmung mit dem angemessenen und vom Unternehmer bereitgestellten klare Anweisungen.
4. Das Risiko und die Beweislast für die ordnungsgemäße und rechtzeitige Ausübung des Widerrufsrechts liegt bei der Verbraucher.
5. Der Verbraucher trägt die direkten Kosten für die Rücksendung des Produkts. Als die Der Unternehmer hat nicht gemeldet, dass der Verbraucher diese Kosten tragen muss oder als Unternehmer gibt an, dass er die Kosten selbst tragen wird, der Verbraucher muss die Kosten für die Rücksendung der Ware nicht tragen.
6. Der Verbraucher trägt keine Kosten für die Erbringung von Dienstleistungen, wenn:
  - a. vor der Lieferung hat er nicht ausdrücklich zugestimmt, vor Ablauf der Bedenkzeit mit der Einhaltung der Vereinbarung zu beginnen;
  - b. er hat nicht anerkannt, sein Widerrufsrecht mit seiner Zustimmung verloren zu haben; oder c. Der Unternehmer hat diese Aussage des Verbrauchers nicht bestätigt.
9. Wenn der Verbraucher von seinem Widerrufsrecht Gebrauch macht, werden alle zusätzlichen Vereinbarungen per Gesetz aufgelöst.

## **Artikel 9 - Pflichten des Unternehmers im Falle eines Rücktritts**

1. Wenn der Unternehmer die Rücktrittsmitteilung des Verbrauchers auf elektronischem Wege zulässt sendet sofort eine Empfangsbestätigung nach Erhalt dieser Benachrichtigung.
2. Der Unternehmer erstattet alle vom Verbraucher geleisteten Zahlungen einschließlich etwaiger Versandkosten vom Unternehmer für das zurückgegebene Produkt in Rechnung gestellt, sofort aber innerhalb 60 Tage nach dem Tag, an dem der Verbraucher ihn über den Widerruf informiert. Es sei denn, der Unternehmer Wenn er anbietet, das Produkt selbst abzuholen, kann er warten, bis er das Produkt hat erhalten oder bis der Verbraucher nachweist, dass er das Produkt zurückgegeben hat, je nachdem, was auch immer Zeit ist früher.
3. Der Unternehmer verwendet dieselbe Zahlungsmethode wie der Verbraucher für die Erstattung es sei denn, der Verbraucher stimmt einer anderen Methode zu. Die Rückerstattung ist kostenlos für der Verbraucher.
4. Wenn sich der Verbraucher für eine teurere Versandart als die billigste entschieden hat Standardlieferung muss der Unternehmer die zusätzlichen Kosten für die teurere Methode nicht bezahlen Zurückzahlen.

## **Artikel 10 - Ausschluss des Widerrufsrechts**

Der Unternehmer kann die folgenden Produkte und Dienstleistungen vom Widerrufsrecht ausschließen, aber nur wenn der Unternehmer dies im Angebot klar angibt, zumindest rechtzeitig zum Abschluss der Vereinbarung, hat angegeben:

1. Produkte oder Dienstleistungen, deren Preis von Schwankungen am Finanzmarkt abhängt auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat und die innerhalb der Widerrufsfrist liegen können auftreten
2. Vereinbarungen, die während einer öffentlichen Auktion geschlossen wurden. Wird unter einer öffentlichen Auktion sein bezeichnet eine Verkaufsmethode, bei der Produkte, digitale Inhalte und / oder Dienstleistungen von der Unternehmer werden dem Verbraucher angeboten, der persönlich anwesend ist oder die Möglichkeit wird persönlich bei der Auktion unter der Leitung eines Auktionators anwesend sein, und wo die Der erfolgreiche Bieter ist verpflichtet, die Produkte, digitalen Inhalte und / oder Dienstleistungen zu erwerben.
3. Serviceverträge nach vollständiger Leistungserbringung, jedoch nur wenn:
  - a. die Leistung hat mit ausdrücklicher vorheriger Zustimmung des Verbrauchers begonnen; und
  - b. Der Verbraucher hat erklärt, dass er sein Widerrufsrecht verlieren wird, sobald der Unternehmer die hat die Vereinbarung vollständig ausgeführt;
4. Pauschalreisen gemäß Artikel 7: 500 des niederländischen Bürgerlichen Gesetzbuchs und Personenbeförderungsverträge;
5. Serviceverträge für die Bereitstellung von Unterkünften, wie im Vertrag Ein bestimmtes Datum oder eine bestimmte Dauer der Ausführung ist vorgesehen und nicht für Wohnzwecke bestimmt. Güterverkehr, Autovermietung und Catering;
6. Vereinbarungen in Bezug auf Freizeitaktivitäten, wie in der Vereinbarung festgelegt Datum oder Zeitraum der Umsetzung wird angegeben;
7. Produkte, die gemäß den Spezifikationen des Verbrauchers hergestellt wurden und nicht vorgefertigt sind und die auf der Grundlage einer individuellen Wahl oder Entscheidung des Verbrauchers hergestellt werden oder welche sind eindeutig für eine bestimmte Person bestimmt;
8. Produkte, die schnell verderben oder eine begrenzte Haltbarkeit haben;
9. Versiegelte Produkte, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene ungeeignet sind zurückgegeben werden und von denen das Siegel nach der Lieferung gebrochen wurde;
10. Produkte, die naturgemäß nach der Lieferung unwiderruflich mit anderen Produkten gemischt werden;
11. Alkoholische Getränke, deren Preis bei Abschluss der Vereinbarung vereinbart wurde, aber davon kann die Lieferung erst nach 30 Tagen erfolgen, und davon der tatsächliche Wert hängt von Marktschwankungen ab, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat;
12. Versiegelte Audio-, Video- und Computersoftware, nach der die Versiegelung erfolgt Lieferung wurde unterbrochen;
13. Zeitungen, Zeitschriften oder Magazine, mit Ausnahme von Abonnements für diese;

14. Bereitstellung digitaler Inhalte, die nicht auf einem materiellen Medium liegen, sondern nur, wenn:

- a. Die Leistung hat mit ausdrücklicher vorheriger Zustimmung des Verbrauchers begonnen; und
- b. Der Verbraucher hat erklärt, dass er dadurch sein Widerrufsrecht verliert.

## **Artikel 11 - Der Preis**

1. Während der im Angebot angegebenen Gültigkeitsdauer gelten die Preise des Angebots Produkte und / oder Dienstleistungen werden nicht erhöht, mit Ausnahme von Preisänderungen infolge von Änderungen in Mehrwertsteuersätze.
2. Im Gegensatz zum vorherigen Absatz kann der Unternehmer Produkte oder Dienstleistungen anbieten, deren Preise sind an Schwankungen des Finanzmarktes gebunden, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat, mit variablen Preisen. Diese Bindung an Schwankungen und die Tatsache, dass Alle angegebenen Preise sind Zielpreise und werden im Angebot angegeben.
3. Preiserhöhungen innerhalb von 3 Monaten nach Vertragsschluss sind nur möglich zulässig, wenn sie das Ergebnis gesetzlicher Vorschriften oder Bestimmungen sind.
4. Preiserhöhungen ab 3 Monaten nach Vertragsschluss sind nur möglich zulässig, wenn der Unternehmer dies festgelegt hat und:
  - a. Dies sind das Ergebnis gesetzlicher Vorschriften oder Bestimmungen; oder
  - b. Der Verbraucher hat die Befugnis, die Vereinbarung mit Wirkung ab dem Tag zu kündigen auf die die Preiserhöhung wirksam wird.
5. Die im Angebot an Produkten oder Dienstleistungen angegebenen Preise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer.

## **Artikel 12 - Einhaltung der Vereinbarung und zusätzliche Garantie**

1. Der Unternehmer garantiert, dass die Produkte und / oder Dienstleistungen der Vereinbarung entsprechen. Die im Angebot angegebenen Spezifikationen, die angemessenen Anforderungen an Zuverlässigkeit und / oder Benutzerfreundlichkeit und die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden gesetzlichen Bestimmungen und / oder behördliche Vorschriften. Wenn vereinbart, ist der Unternehmer auch da zeigt an, dass das Produkt für andere als den normalen Gebrauch geeignet ist.

2. Eine zusätzliche Garantie des Unternehmers, seines Lieferanten, Herstellers oder Importeurs schränkt niemals die gesetzlichen Rechte und Ansprüche ein, die der Verbraucher unter dem kann die Vereinbarung gegen den Unternehmer geltend machen, wenn der Unternehmer versagt hat bei der Erfüllung seines Teils der Vereinbarung.

3. Unter einer zusätzlichen Garantie versteht man jede Verpflichtung des Unternehmers, seines Lieferanten, Importeur oder Produzent, bei dem er dem Verbraucher bestimmte Rechte oder Ansprüche überträgt über das hinausgehen, wozu er gesetzlich verpflichtet ist, falls er gegen die Vorschriften verstoßen hat sind Teil des Deals.

### **Artikel 13 - Lieferung und Umsetzung**

1. Der Unternehmer wird nach Erhalt die größtmögliche Sorgfalt walten lassen und bei der Ausführung von Produktaufträgen und bei der Beurteilung von Anträgen bis zu Erbringung von Dienstleistungen.
2. Der Lieferort ist die Adresse, die der Verbraucher dem Unternehmer mitteilt gemacht.
3. Unter gebührender Beachtung der diesbezüglichen Bestimmungen in Artikel 4 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen Der Unternehmer nimmt Aufträge zügig, spätestens jedoch 60 Tage entgegen es sei denn, es wurde eine andere Lieferfrist vereinbart. Wenn sich die Lieferung verzögert oder wenn eine Bestellung nicht oder nur teilweise erfüllt werden kann, Dies wird dem Verbraucher spätestens 30 Tage nach Auftragserteilung mitgeteilt. Das In diesem Fall hat der Verbraucher das Recht, den Vertrag kostenlos zu kündigen und ist berechtigt jede Entschädigung.
4. Nach der Auflösung gemäß dem vorhergehenden Absatz zahlt der Unternehmer den Betrag, den der Verbraucher zahlt muss unverzüglich erstatten.
5. Das Risiko einer Beschädigung und / oder eines Produktverlusts liegt bis zum Zeitpunkt der Lieferung an den Verbraucher oder einen vorbestimmten und dem Unternehmer bekannten Vertreter gemacht, sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart.



## Artikel 14 - Durationstransaktionen: Duration, Stornierung und Verlängerung

### Stornierung:

1. Der Verbraucher kann eine Vereinbarung schließen, die auf unbestimmte Zeit geschlossen wurde und sich auf diese erstreckt regelmäßige Lieferung von Produkten (einschließlich Strom) oder Dienstleistungen zu jeder Zeit Stornierung unter Einhaltung der vereinbarten Stornierungsregeln und einer Kündigungsfrist von nicht mehr als einem Monat.
2. Der Verbraucher kann einen Vertrag abschließen, der für einen bestimmten Zeitraum abgeschlossen wurde und sich auf diesen erstreckt regelmäßige Lieferung von Produkten (einschließlich Strom) oder Dienstleistungen, jederzeit gegen das Ende der festen Laufzeit unter Beachtung der vereinbarten Bedingungen stornieren Stornierungsbedingungen und eine Kündigungsfrist von höchstens einem Monat.
3. Der Verbraucher kann die in den vorhergehenden Absätzen genannten Vereinbarungen kündigen: jederzeit kündigen und nicht auf die Stornierung zu einem bestimmten Zeitpunkt oder in einem beschränkt sein bestimmten Zeitraum;
  - b. zumindest auf die gleiche Weise stornieren, wie sie von ihm eingegangen werden;
  - c. stornieren Sie immer mit der gleichen Kündigungsfrist, die der Unternehmer für sich selbst festgelegt hat.

### Verlängerung:

4. Eine Vereinbarung, die für einen bestimmten Zeitraum geschlossen wurde und sich auf die regelmäßige Lieferung von erstreckt Produkte (einschließlich Strom) oder Dienstleistungen dürfen nicht stillschweigend erneuert oder erneuert werden für eine bestimmte Dauer verlängert.
5. Im Gegensatz zum vorherigen Absatz eine Vereinbarung, die für einen bestimmten Zeitraum geschlossen wurde und die erstreckt sich auf die regelmäßige Lieferung von Tagesnachrichten und Wochenzeitungen und Magazinen stillschweigend auf Verlangen des Verbrauchers um eine feste Laufzeit von bis zu drei Monaten verlängert werden kann die verlängerte Vereinbarung bis zum Ende der Verlängerung mit einer Kündigungsfrist von bis zu einem Monat.
6. Eine Vereinbarung, die für einen bestimmten Zeitraum geschlossen wurde und sich auf die regelmäßige Lieferung von erstreckt Produkte oder Dienstleistungen dürfen nur stillschweigend auf unbestimmte Zeit verlängert werden, wenn die Der Verbraucher kann jederzeit mit einer Kündigungsfrist von höchstens einem Monat kündigen. Das Die Kündigungsfrist beträgt maximal drei Monate, falls sich die Vereinbarung auf die abgerechnete, aber erstreckt weniger als einmal im Monat, liefert Tages-, Nachrichten- und Wochenzeitungen und -magazine.
7. Eine Vereinbarung mit einer begrenzten Dauer für die regelmäßige Lieferung von täglich, Nachrichten und Wochenzeitungen und Magazine (Test- oder Einführungsabonnement) werden nicht sein stillschweigend fortgesetzt und endet automatisch am Ende des Versuchs oder der Einführungsphase.

### Teuer:

8. Hat eine Vereinbarung eine Laufzeit von mehr als einem Jahr, so kann der Verbraucher nach einem Jahr die Die Vereinbarung kann jederzeit mit einer Kündigungsfrist von höchstens einem Monat gekündigt werden, es sei denn, die Angemessenheit und Fairness widersprechen einer Kündigung vor Ablauf der vereinbarten Laufzeit ablehnen.

## **Artikel 15 - Zahlung**

1. Sofern in der Vereinbarung oder in den zusätzlichen Geschäftsbedingungen nichts anderes angegeben ist, gilt die Vom Verbraucher geschuldete Beträge sind innerhalb von 14 Tagen nach Beginn von zu zahlen die Reflexionsperiode oder in Abwesenheit einer Reflexionsperiode innerhalb von 14 Tagen nach dem Schließen der Zustimmung. Im Falle einer Vereinbarung zur Erbringung einer Dienstleistung beginnt diese Frist am Tag nach Erhalt der Vertragsbestätigung durch den Verbraucher.
2. Beim Verkauf von Produkten an Verbraucher ist der Verbraucher zu den allgemeinen Geschäftsbedingungen berechtigt niemals verpflichtet sein, mehr als 50% im Voraus zu zahlen. Bei Vorauszahlung ist Der Verbraucher kann keine Rechte in Bezug auf die Umsetzung der geltend machen die betreffende Bestellung oder Dienstleistung (en), bevor die vereinbarte Vorauszahlung erfolgt ist.
3. Der Verbraucher ist verpflichtet, Ungenauigkeiten in den angegebenen oder angegebenen Zahlungsdetails zu melden den Unternehmer unverzüglich zu benachrichtigen.
4. Wenn der Verbraucher seine Zahlungsverpflichtung (en) nicht rechtzeitig erfüllt, erfolgt dies nach seinem Bestehen Der Unternehmer wurde über die verspätete Zahlung informiert, und der Unternehmer hat dem Verbraucher eine Frist von Hat 14 Tage eingeräumt, um seinen Zahlungsverpflichtungen nach Nichtbeachtung noch nachzukommen Zahlung innerhalb dieser 14-tägigen Frist, die gesetzlichen Zinsen auf den fälligen Betrag und der Unternehmer hat Anspruch auf die ihm entstehenden außergerichtlichen Kosten Inkassokosten zu berechnen. Diese Inkassokosten betragen maximal: 15% mehr ausstehende Beträge bis zu 2.500 €; 10% auf die nächsten 2.500 € und 5% auf die nächsten 5.000 € bei einem Minimum von 40 €. Der Unternehmer kann dem Verbraucher zugute kommen von den angegebenen Beträgen und Prozentsätzen abweichen.

## **Artikel 16 - Beschwerdeverfahren**

1. Der Unternehmer hat ein gut bekanntes Beschwerdeverfahren und kümmert sich darum die Beschwerde gemäß diesem Beschwerdeverfahren.
2. Reklamationen über die Erfüllung der Vereinbarung müssen innerhalb einer angemessenen Frist nach dem eingereicht werden. Der Verbraucher hat die Mängel entdeckt, wird vollständig und klar beschrieben und eingereicht der Unternehmer.
3. Reklamationen, die beim Unternehmer eingereicht werden, werden innerhalb eines Zeitraums von 60 Tagen ab berechnet das Datum des Eingangs. Als Reklamation eine vorhersehbar längere Bearbeitungszeit fragt, wird der Unternehmer innerhalb von 14 Tagen mit einer Nachricht von antworten Quittung und Angabe, wann der Verbraucher eine detailliertere Antwort erwarten kann.
4. Eine Beschwerde über ein Produkt, eine Dienstleistung oder eine Dienstleistung des Unternehmers kann ebenfalls sein über ein Beschwerdeformular auf der Verbraucherseite der Website [Thuiswinkel.org](http://www.thuiswinkel.org) eingereicht [www.thuiswinkel.org](http://www.thuiswinkel.org). Die Beschwerde wird dann an den jeweiligen Unternehmer sowie an [gesendet@thuiswinkel.org](mailto:gesendet@thuiswinkel.org).
5. Der Verbraucher muss dem Unternehmer in jedem Fall 4 Wochen Zeit geben, um die Beschwerde einzureichen im gegenseitigen Einvernehmen zu lösen. Nach dieser Frist entsteht ein Streit, der für die Streitbeilegung.

## **Artikel 17 - Streitigkeiten**

1. Über Vereinbarungen zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher, zu denen diese Allgemeine Geschäftsbedingungen, es gilt nur niederländisches Recht.
2. Streitigkeiten zwischen dem Verbraucher und dem Unternehmer über die Realisierung oder Umsetzung von Vereinbarungen in Bezug auf Produkte, die von diesem Unternehmer geliefert oder geliefert werden sollen, und Dienstleistungen können unter gebührender Beachtung der nachstehenden Bestimmungen sowohl vom Verbraucher als auch vom Der Unternehmer wird dem Thuiswinkel Disputes Committee, Postfach 90600, 2509 LP in Den Haag ([www.sgc.nl](http://www.sgc.nl)).
3. Streitigkeiten werden vom Streitbeilegungsausschuss nur bearbeitet, wenn die Der Verbraucher hat seine Beschwerde zunächst innerhalb einer angemessenen Frist beim Unternehmer eingereicht.
4. Wenn die Beschwerde nicht zu einer Lösung führt, muss der Streit spätestens 12 Monate nach dem Datum sein auf die der Verbraucher die Beschwerde schriftlich oder in einer anderen Form beim Unternehmer eingereicht hat Ausschuss in der vor dem Streitbeilegungsausschuss festzulegenden Form.
5. Wenn der Verbraucher eine Streitigkeit beim Streitbeilegungsausschuss einreichen möchte, ist er der Unternehmer an diese Wahl gebunden. Vorzugsweise meldet der Verbraucher dies zuerst dem Unternehmer.
6. Wenn der Unternehmer dem Streitbeilegungsausschuss eine Streitigkeit vorlegen möchte, muss der Verbraucher innerhalb von fünf Wochen nach einer schriftlichen Anfrage des Unternehmers, muss schriftlich angeben, ob er dies wünscht oder ob er möchte, dass der Streit behandelt wird das zuständige Gericht. Der Unternehmer wird nicht über die Wahl des Verbrauchers innerhalb der informiert Nach Ablauf von fünf Wochen ist der Unternehmer berechtigt, den Streit der zuständigen Person vorzulegen Richter.
7. Der Streitbeilegungsausschuss trifft eine Entscheidung unter den in der Bestimmungen des Streitbeilegungsausschusses ([www.degeschillencommissie.nl/over-ons/decommissies/2404/thuiswinkel](http://www.degeschillencommissie.nl/over-ons/decommissies/2404/thuiswinkel)). Die Entscheidungen des Streitbeilegungsausschusses werden mittels getroffen verbindliche Beratung.
8. Der Streitbeilegungsausschuss wird sich nicht mit Streitigkeiten befassen oder diese einstellen, wenn die Dem Unternehmer wurde eine Zahlungseinstellung gewährt, er ist bankrott gegangen oder ist bankrott gegangen hat die Geschäftstätigkeit tatsächlich eingestellt, bevor Streitigkeiten des Ausschusses tagen behandelt und ein endgültiges Urteil wurde gegeben.
9. Wenn zusätzlich zum Thuiswinkel Disputes Committee ein anderer anerkannt wird oder bei der Stiftung Consumer Disputes Committees (SGC) oder das Financial Complaints Institute Das mit Services (Kifid) verbundene Streitbeilegungskomitee ist für Streitigkeiten in Bezug auf zuständig hauptsächlich die Methode des Verkaufs oder der Bereitstellung von Ferndiensten des Streitbeilegungsausschusses Thuiswinkel vorzugsweise autorisiert. Für alle anderen Streitigkeiten wird der andere bei SGC oder Kifid anerkannt angegliederter Streitbeilegungsausschuss.

## **Artikel 18 - Branchengarantie**

1. Thuiswinkel.org garantiert die Einhaltung der verbindlichen Hinweise der Thuiswinkel Disputes Committee von seinen Mitgliedern, es sei denn, das Mitglied beschließt, den verbindlichen Rat zu erhalten zwei Monate nach seiner Versendung einem Gericht zur Überprüfung vorgelegt werden. Diese Garantie wird wiederbelebt, wenn der verbindliche Rat bestätigt wurde und das Urteil nach Überprüfung durch das Gericht woraus dies hervorgeht, ist endgültig geworden. Bis zu einem Betrag von 10.000 € pro verbindliche Beratung, dieser Betrag wird dem Verbraucher von Thuiswinkel.org ausgezahlt. Bei Beträgen mehr als 10.000 € pro verbindlicher Beratung werden 10.000 € ausgezahlt. Für mehr Thuiswinkel.org ist nach besten Kräften verpflichtet, dafür zu sorgen, dass das Mitglied die verbindliche Stellungnahme abgibt entspricht.

2. Die Anwendung dieser Garantie setzt voraus, dass der Verbraucher schriftlich Einspruch einlegt bei Thuiswinkel.org und dass er seinen Anspruch gegen den Unternehmer auf Thuiswinkel.org überträgt. Wenn die Forderung gegen den Unternehmer mehr als 10.000 € beträgt, wird der Verbraucher angeboten, seine Forderung zu übertragen, sofern sie den Betrag von 10.000 € übersteigt an Thuiswinkel.org, wonach diese Organisation ihren eigenen Namen trägt und deren Zahlung vor Gericht kostet wird um die Zufriedenheit des Verbrauchers bitten.

## **Artikel 19 - Zusätzliche oder abweichende Bestimmungen**

Zusätzliche Bestimmungen oder Bestimmungen, die von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichen, dürfen sich nicht nachteilig auswirken dem Verbraucher gehören und schriftlich oder so festgehalten werden müssen, dass Diese können vom Verbraucher auf nachhaltige Weise auf zugängliche Weise gespeichert werden Datenträger.

## **Artikel 20 - Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Thuiswinkel**

1. Thuiswinkel.org wird diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen nur in Absprache mit dem Verbraucherverband.
2. Änderungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden erst wirksam, wenn sie in angemessener Weise vorgenommen wurden veröffentlicht werden, unter der Voraussetzung, dass im Falle von anwendbaren Änderungen während der Laufzeit von Es wird sich ein Angebot durchsetzen, das für den Verbraucher am günstigsten ist.

Thuiswinkel.org

[www.thuiswinkel.org](http://www.thuiswinkel.org)

Horaplantsoen 20, 6717 LT Ede

Postfach 7001, 6710 CB Ede

## **Anhang I: Muster-Widerrufsformular**

### Muster-Widerrufsformular

(Füllen Sie dieses Formular nur aus und senden Sie es zurück, wenn Sie den Vertrag kündigen möchten.)

Zu Händen von:

Onlinehoortoestel

Nikkelstraat 43

1411 NH Naarden

Niederlande

Contact: T. Tong Sang

info@onlinehoortoestel.nl

+3135 3039100

Hiermit erkläre ich meinen Rücktritt vom Kaufvertrag über die folgende Ware [\*], bestellt am [\*] und erhalten am [\*], und mache von meinem Widerrufsrecht Gebrauch.

Absender:

Name Konsument

Adresse Konsument

Datum